

Pilz des Monats

Art: Kerbrandiger Napfbecherling

Tarzetta cupularis (L.) Lambotte

cupularis = schüsselartig

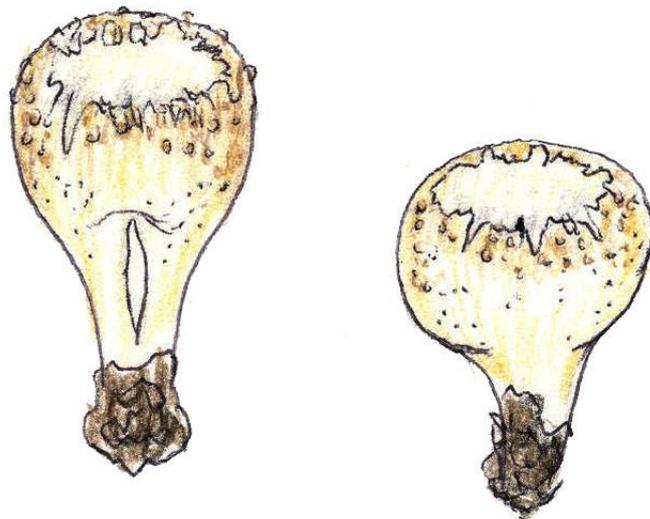


Allgemeines:

Die Napfbecherlinge bilden kleine bis mittelgroße, schalenförmige, mehr oder weniger kurz gestielte Fruchtkörper, deren Stiel meist im Boden eingesenkt ist. Ihre Fruchtkörper zeigen grau bis blassgelbe Farben. Ihre glatten, elliptischen Sporen, die meist zwei Öltropfen aufweisen, ähneln den Öhrlingen. Allerdings sind ihre Apothecien napf- oder kelchförmig und nie ohrförmig oder einseitig eingeschnitten. Ihre Ränder sind gezähntelt.

Vorkommen:

(Mai)-Juni bis Juli (September); vorwiegend an Wegrändern und Böschungen auf offenem Boden



Typische Erkennungsmerkmale:

1. Die kleinen krug- bis schüsselförmigen, kurzgestielten Apothezien von blass gelblich-grauer Farbe
2. Der deutlich gekerbte Rand;
3. Die breitelliptischen Sporen

Makroskopische Merkmale:

Apothezien: 1-2cm breit, 0,6-1,4 cm hoch; schalenförmig mit gekerbtem Rand; hell grauockerlich; Außenseite mehlig-körnig, besonders gegen die Basis, Innenseite hell

Stiel: (im Boden eingesenkt) bis zu 10 mm lang, ±gefurcht

Fleisch: dünn, zerbrechlich, milder Geschmack, unbedeutender Geruch

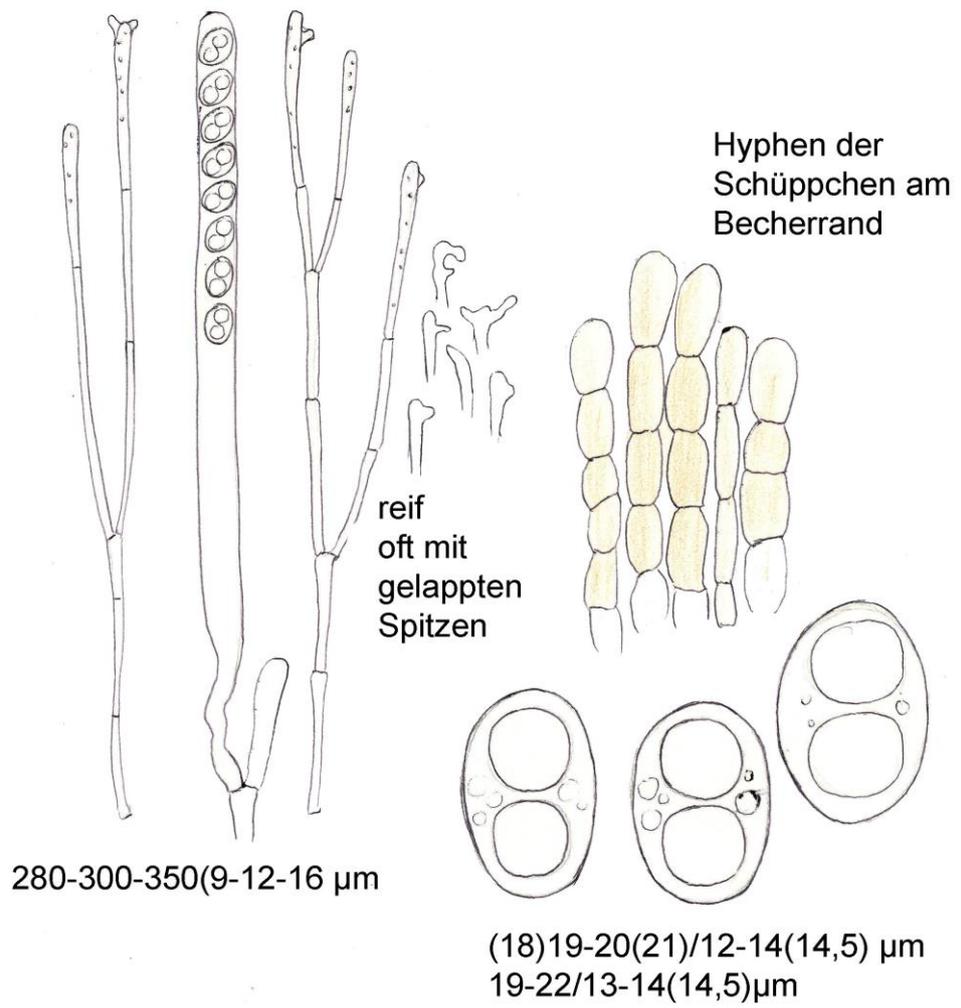
Mikroskopische Merkmale:

Schläuche: in Jodlösung nicht blauend

Sporen: breitelliptisch glatt, mit 2 großen Öltropfen

Paraphysen: farblos, septiert

Tarzetta cupularis



Verwertbarkeit:

Als Speisepilz bedeutungslos

Verwechslungen:

Tarzetta catinus, Tiegelförmiger Napfbecherling, ist sehr ähnlich.